

Ressort: Politik

CDU-Generalsekretärin gegen "Weiter so"

Berlin, 29.10.2018, 09:19 Uhr

GDN - CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer hat sich nach dem schwachen Abschneiden ihrer Partei bei der Landtagswahl in Hessen gegen ein "Weiter so" in Berlin ausgesprochen. "Zuerst mal haben die Wählerinnen und Wähler gestern in Hessen ein ganz deutliches Signal gesandt, ein Signal nach Berlin, dass es so nicht weitergehen kann, nicht weitergehen soll!", sagte Kramp-Karrenbauer am Montag dem Fernsehsender n-tv.

Das sei ein Signal, welches man sehr ernst nehme, "denn wir wollen erfolgreiche Volkspartei bleiben und daran müssen wir hart arbeiten". Zu der Frage, ob Angela Merkel beim Parteitag im Dezember Parteivorsitzende bleiben werde, äußerte sich die CDU-Generalsekretärin zurückhaltend. Es sei "bisher" eine Haltung, die man in der CDU immer eingenommen habe. "Ich glaube, dass eine verkürzte Debatte nur über Personal nicht weiterhilft - das haben ja gestern Präsidiumsmitglieder wie Jens Spahn zu Recht gesagt", so Kramp-Karrenbauer. An der SPD könne man zudem sehen, dass die Frage der Besetzung der Parteispitze nicht die entscheidende sei. "Sonst müsste die SPD heute anders da stehen", sagte die CDU-Politikerin.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-114329/cdu-generalsekretaerin-gegen-weiter-so.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com